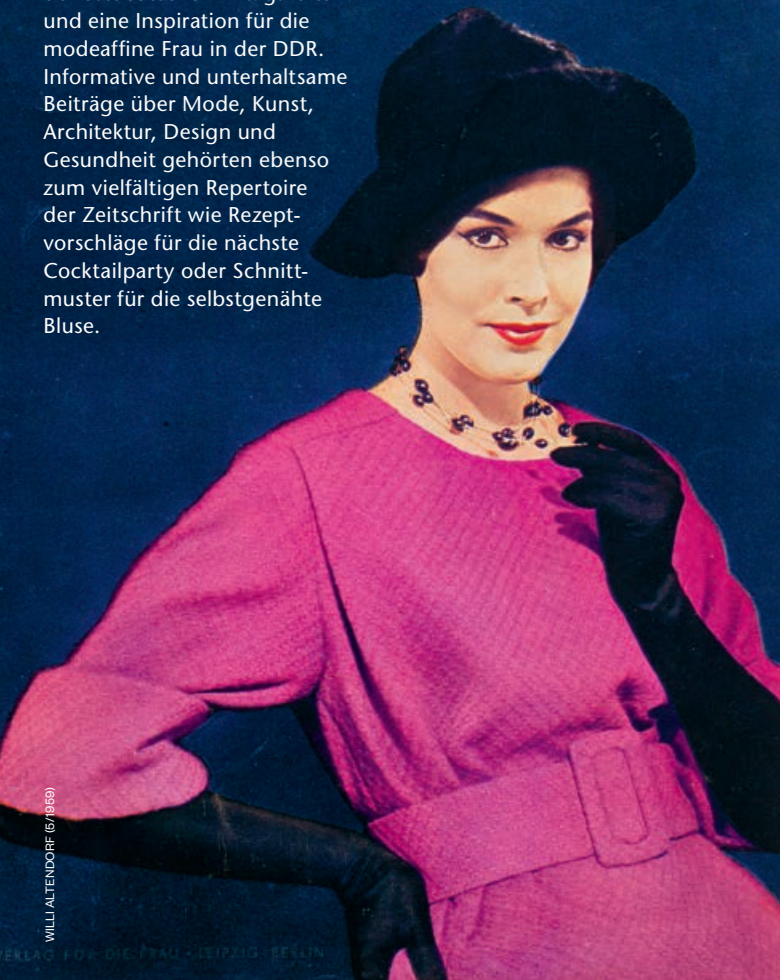


Fast vierzig Jahre lang war die *Sibylle – Zeitschrift für Mode und Kultur* ein fester Bestandteil der ostdeutschen Alltagskultur und eine Inspiration für die modeaffine Frau in der DDR. Informativ und unterhaltsame Beiträge über Mode, Kunst, Architektur, Design und Gesundheit gehörten ebenso zum vielfältigen Repertoire der Zeitschrift wie Rezeptvorschläge für die nächste Cocktailparty oder Schnittmuster für die selbstgenähte Bluse.



For almost forty years *Sibylle – Zeitschrift für Mode und Kultur* (magazine for fashion and culture) was an indispensable part of East German everyday culture and an inspiration for the fashion-conscious woman in the GDR. Informative and entertaining articles on fashion, art, architecture, design and health all formed part of the magazine's multifaceted repertoire, alongside recipe suggestions for the next cocktail party and patterns for a sew-it-yourself blouse.

SIBYLLE BERGEMANN (©/1988)



UTE MAHLER (©/1991)



SIBYLLE 1956-1995

ZEITSCHRIFT
FÜR MODE UND
KULTUR

KUNSTGEWERBE-
MUSEUM
SCHLOSS
PILLNITZ

28. APRIL
– 4. NOVEMBER
2018

GÜNTER RÖSSLER (2/1964)

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN



WILLI ALTENDORF (©/1969)

VERLAG FÜR DIE FRAU - LEIPZIG - BERLIN

BEGLEIT-PROGRAMM

Herausragende Bedeutung erlangte die Sibylle auch aufgrund einer Vielzahl von Fotografen, die ihre Arbeiten regelmäßig in der Modezeitschrift publizierten und für internationale Aufmerksamkeit sorgten – darunter zählen *Sibylle Bergemann, Arno Fischer, Ute Mahler, Werner Mahler, Sven Marquardt, Elisabeth Meinke, Roger Melis, Hans Praefke, Günter Rössler, Rudolf Schäfer, Wolfgang Wandelt, Michael Weidt* und *Ulrich Wüst*. Die Ausstellung „Sibylle 1956–1995. Zeitschrift für Mode und Kultur“ im Kunstgewerbemuseum Dresden stellt vor allem die zentralen Fotografen der Zeitschrift zwischen den Jahren 1956 und 1990 vor. Mithilfe von historischem Material wie Zeichnungen, Zeitschriften und Berichten, aber auch anhand von Modeschmuck und Filmen soll zudem die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Sibylle für die Kulturgeschichte und Modewelt der DDR präsentiert werden. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Kunsthalle Rostock.

Sibylle grew to pre-eminence also because of the many photographers who were regularly featured in the fashion magazine and drew international attention, including Sibylle Bergemann, Arno Fischer, Ute Mahler, Werner Mahler, Sven Marquardt, Elisabeth Meinke, Roger Melis, Hans Praefke, Günter Rössler, Rudolf Schäfer, Wolfgang Wandelt, Michael Weidt and Ulrich Wüst. The exhibition "Sibylle 1956–1995. Zeitschrift für Mode und Kultur" in the Dresden Museum of Decorative Arts focuses primarily on the magazine's key photographers between 1956 and 1990. Supported by historical material such as newspapers, magazines and reports, also by showing costume jewellery and film footage, the exhibition presents the birth, genesis and significance of the Sibylle for the history of culture and the fashion scene in the GDR. The exhibition is a being held in cooperation with the Kunsthalle Rostock.

APRIL – OKTOBER 2018

So 29.04., So 29.07., So 30.09. 15:00

Kunstgewerbemuseum
Schloss Pillnitz

Sonntags ab drei – ist der Eintritt frei

15:30 & 16:30 Führungen in der Sonderausstellung Sibylle – Zeitschrift für Mode und Kultur

Sa 16.06. 11:00

Kunstgewerbemuseum
Schloss Pillnitz

Artist talk – Ute Mahler und Werner Mahler

Gespräch und Rundgang mit Ute Mahler und Werner Mahler vor den Fotografien in der Ausstellung.



DAVIN MECKEL, OSTKREUZ



© OLE WESTERMANN

Sa 30.06. ab 18:00

Kunstgewerbemuseum
Schloss Pillnitz

Museumsnacht: Sibylle & Designstudio Pillnitz

Freier Rundgang, Führungen und ein Mode-Workshop mit den Schnittmustern aus der Sibylle.

So 15.07. 11:00

Kunstgewerbemuseum
Schloss Pillnitz

Artist talk – Sven Marquardt

Gespräch und Rundgang mit Sven Marquardt vor den Fotografien in der Ausstellung.

Do 06.09. 19:00

Wohnzimmer – Café & Bar
Jordanstraße 27
Dresden-Neustadt

Aus dem Nähkästchen – Models erzählen von der Sibylle

mit Renate Stephan und Jutta Kupfer

Geschichten über das Leben als Model in der DDR und die Zusammenarbeit mit den Fotografen der Sibylle.

Special: Cocktail nach Rezepten aus der Sibylle – Zeitschrift für Mode und Kultur.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Wohnzimmer – Café & Bar.



SIBYLLE 3 / 1969

Do 20.09. 18:30

Kino Technische Sammlungen
Dresden, Junghansstraße 1-3

SIBYLLE I

Film „Kann denn Mode rot sein?“ (Doku., 2002)

Mode, das war nach den Vorstellungen der Partei in den Gründerjahren der DDR eine rein kapitalistische Erscheinung, „perfekt manipulierter Massenkonsum“. Deshalb suchte die junge Republik nach neuen Kleidern für den neuen Menschen.

Dekadenter Luxus – ein Tabu – genauso wie schnell wechselnde Trends und exaltierte Kapriolen. Nicht die Individualität sollte betont werden, nein, Mode in der DDR war Schick für die Massen. Das war die Theorie.

Vortrag Dr. Andreas Krase: „Der Modefotograf muß kühn experimentieren ...!“:

Die Zeitschrift Sibylle zwischen Zukunftspathos und Anpassung

Der Referent: Dr. Andreas Krase, Kustos für Fotografie und Kinematografie an den Technischen Sammlungen Dresden, Autor des Begleitbandes zur Ausstellung

Do 04.10. 18:30

Kino Technische Sammlungen
Dresden, Junghansstraße 1-3

SIBYLLE II

Film „Modell Bianka“ (Spielfilm, 1951)

Die beiden Mode-Unternehmen Saxonia und Berolina stehen im Wettbewerb miteinander. Ziel beider Unternehmen ist es, ein besonderes Kleidungsstück für die im März 1951 anstehende Leipziger Frühjahrsmesse zu kreieren.

Vortrag Dr. Andreas Krase: Aus der „Republik des schlechten Geschmacks“ in den Westen: Die Zeitschrift Sibylle zwischen politischer Opposition und Konkurs (Sibylle II)

20.10. & 21.10. 13:00 bis 17:00
#Rosenwerk, Jagdweg 1-3

Workshop: Sibylle näht – alte Schnitte neu gedacht

In einem zweitägigen Workshop verarbeiten wir ein originales T-Shirt Schnittmuster aus der „Sibylle“ zu eurem neuem Liebling, der dann in der Werkstatt des #Rosenwerk mit verschiedenen Drucktechniken oder Applikationen veredelt wird.

Anmeldung unter: textiles@listen.konglomerat.org

mehr: naehwerk.org

Der Workshop ist eine Kooperation mit dem Konglomerat e.V.



GÜNTER RÖSSLER, SIBYLLE 6 / 1964

Do 25.10. 18:30

Kino Technische Sammlungen
Dresden, Junghansstraße 1-3

Film: „Die Genialität des Augenblicks“ (Doku., 2012)

Günter Rössler galt als einer der bedeutendsten Fotografen Ostdeutschlands. Seine Aktbilder im „Magazin“ machten ihn berühmt. Der Film stellt Günter Rössler vor, so, wie seine Fotos ihre Zeit abbilden: schlicht, treffend und stilsicher.

Podiumsgespräch: Gespräch mit Kirsten Schlegel (Archiv Günter Rössler) und dem Regisseur Fred R. Willitzkat

BESUCHER-INFORMATION

Staatliche Kunstsammlungen
Dresden Kunstgewerbemuseum /
Museum of Decorative Arts
Schloss Pillnitz / Pillnitz Palace
August-Böckstiegel-Straße 2,
01326 Dresden

Kunstgewerbemuseum.skd.museum

www.facebook.com /
kunstgewerbemuseumdresden

Öffnungszeiten / Opening times
28.04.–04.11.2018 10–18 Uhr
(montags geschlossen) /
10 a.m.–6 p.m.
(closed on Mondays)

Empfehlung

Sonderausstellung im Pillnitzer
Schlossmuseum
„Macht euern Dreck alleene!
Der letzte sächsische König, seine
Schlösser und die Revolution 1918“
28.04.–4.11.2018

#sibyllekgm



Eintrittspreise / Admission

Tagesticket
„Schloss und Park Pillnitz“
€ 8,00 / € 6,00 (ermäßigt);
Gruppen ab 10 Personen
€ 7,00 (p. P.) Kinder und
Jugendliche unter 17 Jahren frei
Day ticket “Pillnitz Palace and
Park” € 8.00 / € 6.00
(concessions); Groups of 10
persons and more € 7.00 (per
person) Children and young
people under 17 free

Informationen und Anmeldung von Führungen / Information and reservation of guided tours

+49 (0) 351 49 14 2000 /
besucherservice@skd.museum /
www.skd.museum

Barrierefrei ins Museum
Rollstuhlfahrer melden sich bitte
bei der Kasse in der Alten Wache.
Ein Mitarbeiter begleitet Sie in
das Museum. /Barrier-free access
We kindly ask wheelchair users
to inform our staff at the counter
in the Alte Wache. Our staff will
help you to access the museum.
+49 (0) 351 26 13 260